

Kurzbericht:

MCS Clubabend zum Thema

„Zwischen Kunst, Krone und Kartenverkauf“



Protokoll des Clubabends des MCS am 25. Januar 2010, Landestheater Salzburg

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: ca. 21.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Treffen der Beiräte „Clubleben“, „Clubprogramm“, „Kommunikation“ und „Wissenschaft“
2. Eintreffen der Mitglieder des MCS mit kleinem Buffet
3. Begrüßung durch MMag. Christian Strasser
4. Key-Note Referat des Intendanten des Salzburger Landestheaters, Dr. Carl Philip von Maldeghem, mit anschließender offener Fragerunde
5. Workshop in den Kammerspielen des Landestheaters

zu TOP 1:

Eintreffen der Beiräte „Clubleben“, „Clubprogramm“, „Kommunikation“ und „Wissenschaft“ im Landestheater um 18 Uhr

zu TOP 2:

Die Mitglieder des MCS treffen gegen 18.30 Uhr ein. Während eines Buffets werden in gemütlicher Atmosphäre Neuigkeiten ausgetauscht.

zu TOP 3:

MMag. Christian Strasser begrüßt die Gäste und gibt Informationen zum Ablauf des Abends bekannt.

zu TOP 4:

- **Theater als „soziale Kunst“**

Dr. Carl Philip von Maldeghem berichtet über seine aktuellen Aufgaben und sein Schaffen als Intendant des Landestheaters und stellt die beiden marketingverantwortlichen, Mag.

© Nina Wimmer, Josef Huber

Juliane Stahlknecht und Melanie Müller, vor. Von Maldeghem sieht Theater als „soziale Kunst“, das mit vielen Medien in Konkurrenz steht und in erster Linie als Unternehmen geführt wird mit einer besonderen Ware, die der Intendant als den „Stoff aus dem die Träume sind“ bezeichnet.

- **Turm als Logo des Landestheaters**

Erst kürzlich wurde das Landestheater aufwendig renoviert, ein Turm, der bei diesen Arbeiten gefunden wurde, wurde vergoldet und strahlt heute über die ganze Stadt – er gilt als Logo des Landestheaters und verändert und prägt die gesamte Werbelinie sowie die aktuelle Imagekampagne.

- **Dachmarke „Kultureller Leuchtturm Salzburger Landestheater“**

Das Landestheater soll für zehn Monate im Jahr ein „kultureller Leuchtturm“, ein Identifikations- und Orientierungspunkt sein. Die Marketingorientierung bezieht sich auf vier Sparten – Oper, Schauspiel, Ballett und Junges Land – die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Darüber hinaus offenbart sich auch nach außen das Landestheater in der jeweiligen Farbe der Produktion.

- **Offene Fragerunde**

In einer offenen Fragerunde bietet sich den Teilnehmern die Möglichkeit Fragen rund um das Landestheater zu stellen, diese werden ausführlich von Dr. von Maldeghem beantwortet.

zu TOP 5:

In einem Workshop auf der Bühne der „Kammerspiele“ können die Mitglieder des MCS erste Schauspielerfahrungen sammeln. Techniken der Körpersprache werden gezeigt und praktiziert, je nach Element „Erde, Luft, Wasser und Feuer“ verändert sich die Körpersprache, die Haltung des Körpers spiegelt sich in der Sprache wider. Nach mehreren Übungen (Körperhaltung, Sprache, Atem) haben die Teilnehmer Gelegenheit, einen echten Ausschnitt aus einem Theaterstück nach zu spielen. Von Maldeghem verrät Tricks und Tipps, die sonst nur Schauspielern zugänglich und auch im beruflichen sowie privaten Alltag einsetzbar sind.

- **Seminare für Führungskräfte**

„Theater kann helfen, jemand zu sein, der man sein will, denn der Mensch ist jeden Tag Künstler und Schauspieler“, so der Intendant. Theater hat somit einen „Mehrwert“. Strategien, wie Führungskräfte miteinander besser kooperieren und kommunizieren, sich vorteilhafter präsentieren und „mit **einer** Zunge sprechen“ können, werden in Seminaren

des Landestheaters, „**Management by Shakespeare**“ (zb „Führungsstrategien bei Schiller und Shakespeare“), vermittelt. Theatertechniken als Kommunikationstechniken können vor allem im beruflichen Alltag eine Hilfestellung leisten. - Nähere Informationen dazu auf der Website www.mbys.eu.

Mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen, endet der Workshop und der Clubabend im Landestheater.